



Cappeln, 13.12.2021

Liebe Eltern!

Wie Sie sicherlich am Wochenende den Medien entnommen haben, bleiben die Ferienzeiten wie geplant. Der Minister stellt Ihnen, liebe Eltern allerdings die Wahl, ob Sie von einer Befreiung vom Präsenzunterricht der letzten drei Schultage, also vom 20.12.2021 bis 22.12.2021, für Ihr Kind/ Ihre Kinder Gebrauch machen möchten. Dieses bietet er an, da sich einige Familien um ein sicheres Weihnachtsfest sorgen, weil sie vielleicht schwerkranke Angehörige haben.

Im Folgenden erhalten Sie den Brief des Ministers an Sie. Im Anschluss daran fasse ich Ihnen, das für Sie und uns Wichtigste noch einmal kurz zusammen.

Grant Hendrik Tonne, Niedersächsischer Kultusminister

Hannover, 10. Dezember 2021

Sehr geehrte Eltern,

sehr geehrte Erziehungsberechtigte,



viele fragen sich, ob die Weihnachtsferien in diesem Jahr früher beginnen. Dazu kann ich Ihnen sagen: Längere Ferien machen nur Sinn, wenn auch in allen anderen Bereichen weniger Kontakte stattfinden. Nur die Schulen zu schließen führt nicht zu mehr Schutz. Die meisten Menschen stecken sich im privaten Umfeld und in der Freizeit an. Das haben wir auch an den steigenden Zahlen in den Ferienzeiten gesehen.

Eine Weihnachtsruhe für alle Bereiche der Gesellschaft ist vor den Festtagen nicht geplant. Das haben die Ministerpräsidenten heute mit dem Bundeskanzler so besprochen. Dazu kommt, dass die Infektionszahlen auch bei Kindern sinken. Es gibt auch kaum Szenario C in Niedersachsen, anders sieht es z. B. im Osten Deutschlands aus. Deshalb bleibt es dabei: Die Weihnachtsferien beginnen am 23.12.2021. Alle anderen Bundesländer im Westen Deutschlands machen es genauso.

Einige Familien machen sich trotzdem Sorgen um ein sicheres Weihnachtsfest. Wer sich vor Weihnachten freiwillig isolieren möchte, kann das deshalb vom 20. bis 22.12.2021 tun. Für diesen Zeitraum können Sie ihr Kind vom Präsenzunterricht abmelden, aber nur komplett, nicht für einzelne Tage. Es gibt in dieser Zeit keinen Distanzunterricht, ihr Kind muss sich den Unterrichtsstoff zu Hause selbstständig erarbeiten.

Nach den Ferien gilt wieder: Täglich Testen an fünf Schultagen für alle Schülerinnen und Schüler, die nicht geimpft oder genesen sind. Das bietet eine gute Absicherung für den Start in das neue Jahr. Meine dringende Bitte: Melden Sie ein positives Testergebnis sofort der Schule, damit die Mitschülerinnen und Mitschüler Ihres Kindes mit den täglichen Testungen beginnen können. Ich vertraue darauf, dass die Tests zu Hause zuverlässig durchgeführt werden. Nur so können wir alle Beteiligten gut schützen.

Viele fragen uns, warum sich Geimpfte nicht auch regelmäßig testen müssen. Das NLGA

(Niedersächsisches Landesgesundheitsamt) sagt dazu: Testen ohne besonderen Anlass sorgt bei Geimpften nicht für mehr Infektionsschutz. Etwas anders sieht es aus, wenn es einen Fall in einer Klasse gibt. Dann testen sich auch geimpfte Schülerinnen und Schüler eine Woche lang jeden Tag. Wir nennen das ABIT – anlassbezogenes intensiviertes Testen. Es sorgt schnell für mehr Sicherheit und macht weniger Quarantäne notwendig. Bitte sorgen Sie auch im Fall von ABIT dafür, dass Ihr Kind die Tests zu Hause richtig durchführt.

Es gibt einzelne Schülerinnen und Schüler, die nicht zur Schule kommen, weil sie sich nicht testen wollen. Sie dürfen die Schule ungetestet nicht betreten und können deshalb auch an Klassenarbeiten und Prüfungen nicht teilnehmen. Auch am Arbeitsplatz gilt jetzt überall 3G, deshalb gibt es auch in der Schule keine Ausnahmen mehr. Diese Schülerinnen und Schüler fehlen unentschuldig, das hat Folgen für die Bewertung und die Versetzung.

Nachfragen gibt es oft auch zum Sportunterricht. Hier sagen die Experten des NLGA: Beim Sport bewegen sich die Personen im Raum und haben nur kurz Kontakt zueinander. Deshalb kommt es hier nicht so häufig zu Ansteckungen wie z. B. im Klassenraum, wenn keine Maske getragen wird. Wenn sich die Meinung der Experten hier ändert, passen wir die Regeln für den Sportunterricht an.

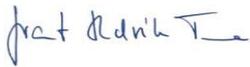
In Niedersachsen dürfen Kindern unter 14 Jahren noch Alltagsmasken aus Stoff tragen. Das ändert sich nach den Weihnachtsferien. Wir empfehlen deshalb schon jetzt das Tragen von Kinder-OP-Masken für diese Altersgruppe und bitten Sie herzlich, sich spätestens nach den Ferien darauf einzustellen.

In den nächsten Wochen wird ein Impfstoff speziell für Kinder ausgeliefert. Dann können Sie

Ihr Kind impfen lassen, wenn Sie das möchten. Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren Kinderarzt. Termine für Kinder gibt es bald auch über das Impfportal <https://www.impfportalniedersachsen.de>. Das geht allerdings erst, wenn der Impfstoff vor Ort auch wirklich angekommen ist, also ungefähr ab Mitte Dezember. Dann weiß man, wie viele Impfungen an welchen Terminen möglich sind.

Ich bin sehr froh, dass es uns gemeinsam bis hierher gelungen ist, allen Kindern und Jugendlichen das gemeinsame Lernen in den Schulen zu ermöglichen. Auch im neuen Jahr wird das mein Ziel bleiben und ich bin sehr dankbar für Ihre Unterstützung!

Ihnen allen eine schöne Adventszeit und viel Kraft und Energie für den „Endspurt“ in diesem Jahr! Bleiben Sie gesund!
Mit freundlichen Grüßen



Diese Neuigkeiten bedeuten nun für uns:

- Die Weihnachtsferien beginnen nicht früher. Der letzte Schultag ist der 22.12.2021.
- Sie können Ihr Kind von der Präsenzplicht für den Zeitraum vom 20. bis 22.12.2021 mit Hilfe des beigefügten Formulars befreien lassen. Die Abmeldung vom Präsenzunterricht gilt nur für den **kompletten** Zeitraum (nicht für einzelne Tage).
- Der Unterrichtsstoff dieser drei Tage ist zu Hause selbstständig zu erarbeiten. Videokonferenzen finden nicht statt. Die Aufgaben erhalten die Kinder nach Absprache mit dem Fachlehrer.
- Nach den Ferien starten wir wieder mit täglichen Testungen an fünf Schultagen für alle Schülerinnen und Schüler, die nicht vollständig geimpft oder genesen sind.
- Kindern im Alter unter 14 Jahren ist es derzeit noch gestattet, Alltagsmasken aus Stoff als Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Das wird sich nach den Weihnachtsferien ändern. Nach den Ferien wird das Tragen von Kinder-OP-Masken für diese Altersgruppe angeordnet werden.
- Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, am Mittwoch den 22.12.2021, fällt der Ganztagsunterricht für alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule aus.

Und nun sende ich Ihnen noch einen persönlichen Weihnachtsgruß:

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir blicken erneut auf ein sehr außergewöhnliches Jahr zurück. Ich möchte Ihnen, liebe Eltern auch am Ende dieses Jahres meinen Dank für die erneut gute Zusammenarbeit und für Ihr Verständnis für die besonderen schulischen Maßnahmen im Jahr 2021 sowie meinen Respekt vor Ihrer Erziehungsarbeit zu Hause ausdrücken. Wir alle standen und stehen wieder vor der großen Herausforderung unsere Kinder besonders in diesen Zeiten bestmöglich zu unterstützen, sie zu motivieren und gleichzeitig zu erziehen. Das ist nicht immer ganz einfach. Ich wünsche uns allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und schaue hoffnungsvoll auf das Jahr 2022.



P. Brokamp, Oberschulrektorin

Falls Sie Ihr Kind die Befreiung von der Präsenzpflcht für den vollständigen Zeitraum vom 20.12.2021 bis zum 22.12.2021 wünschen, füllen Sie dieses Formular aus und geben es bitte bis Mittwoch, den 15.12.2021, Ihrem Kind wieder mit in die Schule, damit wir die kommende Woche gut planen können. Vielen Dank!

Antrag auf Befreiung von der Präsenzpflcht für Schülerinnen und Schüler

Bitte der Schule zuleiten

Hiermit beantrage ich für meine Tochter/meinen Sohn _____,

Klasse _____, die Befreiung vom Präsenzunterricht für den Zeitraum vom **20.12.2021 bis zum 22.12.2021**.

Mir ist bekannt, dass meine Tochter/mein Sohn sich den Unterrichtsstoff dieser drei Tage zu Hause selbstständig erarbeiten muss. Distanzlernangebote seitens der Schule sind nicht vorgesehen.

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Von der Schulleitung auszufüllen:

Den Antrag auf Befreiung von der Präsenzpflcht habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____